Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 11 (1885)

Heft: 5

Artikel: Schmerzlicher Abschied

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-426879

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

3d bin ber Dufteler Schreier Und Schreie beinahe Juchhe! Daß wieder die Gieperiode Erscheint auf jedem Gee.

Es ift ja seit alten Zeiten Der Brauch, fo lange man weiß, Daß Einer ftets ben Undern Do möglich führet auf's Gis.

Und wenn man auf glattem Boben Bald da, bald bort fallirt, So fteht man auf und fahrt weiter Und fühlt fich rehabilitirt.



5chmerzlicher Abschied.

Wer hat dich, du Burgerwald Aufgebaut jo boch da broben? Bohl ben Meister will ich loben, Co lang noch die Urt erschallt. Lebe wohl, bu fconer Bald!

Wer tommt da so rasch daber Mitten burch Chriesaft' geschritten? Echnell gelaben noch bie Schlitten, 's ift von Bern der Rommiffar! Lebe mohl, du Burgermald!



Definitionen von Fremdwörtern.

Frage: Das ift eine Generalquittung?

Antw.: Wenn ber Beneral Ochsenbein fein erfolgloses Agitiren einmal

Frage: Bas ift eine Transaftion?

Autw.: Benn ein schweizerischer Sandwerksbursche etwas Ungunftiges über Bismard fpricht und beghalb per Trajettichiff über ben

Bodenfee hinübergejagt wird.

Frage: Was ist eine Inauguration?

Antw.: Wenn man vom Eröffnungsfest einer neuen Birthichaft Abends

fpat mit einem blauen Aug' nach hause tommt.

Frage: Das ift bas fatultative Referendum?

Autw .: Benn man bem unreifen Bolte bie Erlaubniß gibt, jedes Gefet

mit Jadelzug bachab zu schicken.

Frage: Was ift eine Expectoration?

Antw.: Benn bie Berner Boltspartei vor Merger bem "Uli rueft".

Grage: Bas find Fata morgana?

Antw.: Benn ber Regierungsrath Steiger bem Bolle faliche Bor-"ipiegel": ungen macht, es folle mit dem "mittelländischen Mehr" im Busammenhange steben.

C So kann's kommen!

Da war ein gewiffer Schügentonig, Burger von Thule, ber ichof fehr gut bis an fein Grab, fo daß ihm Scheibe "Baterland", feine Buhle, 1885 in Bern einen goldenen Becher gab.

Es burfte ihm Reiner barüber; er leerte ihn bei jedem Schmaus; bie Augen gingen ibm ichon fast über, fo oft trant er daraus!

Und endlich, als es ging an's Sterben, mar er an Bedern ziemlich reich. Er ließ alle gern feinen Erben, nur den Becher nicht zugleich. "I bu verflirte Schale!" so sprach er mit trübem Muth, "nu spult' ich bich so viele Male, wie's nicht leicht Einer thut. Und boch feh' ich noch immer blinken bem Golbichmied feinen Ramen brinn an ber Sonn'; brum follst bu gur Solle finten." Damit fcmiß er ihn in's Baffer, ber Becher ftammte nämlich aus Seilbronn.

Kantonsrathswahl.

Aufruf an die Wirthe der Stadt Bürich.

Herr Jean Nöbli,

Redaktor des "Gastwirth"

als Kantonsraths = Randidat aufgestellt worden ift, so erachtet Unterzeichneter es für seine Pflicht, Sie zu ersuchen, für biesen Randidaten energisch einzustehen.

> Der Vorstand des Wirthsverein von Zürich und Umgebung.

Im Verlage von G. Wolf, Löwenstrasse 57, in Zürich ist nun

"Der schweizerische Rechtsgeschäftsfreund.

Anleitung zur Besorgung von Rechtsgeschätten jeder Art, mit zirka 1000 Beispielen von Rechtsfällen aus dem täglichen Leben, Formularen von Verträgen, Eingaben an Behörden und erläuternden Figuren. Ein Lehr- und Lesebuch für das Volk. Preis Fr. 7. 50. Solid in ff. Lederrücken mit Goldpressung gebunden 10 Fr.

gebunden 10 Fr.

Der *Rechtsgeschäftsfrennd behandelt in einem handlichen Taschenbande namentlich die Erbrechte, Concursrechte, Schuldbetreibungsrechte, ehelichen Güterrechte, die Hypothekarrechte, das Versicherungswesen, das Vormundschaftsrecht der deutschen Kantone, nebst den eidgenössischen Gesetzen über das Obligationen- und Wechselrecht, Civilstand und Ehe, Fabrikation, Handel und Gewerbe, Eisenbahnwesen, Post und Zölle etc.

Lieferung V wird separat verkauft und enthält die Schuldbetreibungsgesetze der deutschen Kantone nebst einer tabellarischen Übersicht der vorgeschriebenen Fristen, einer Zusammenstellung der Bestimmungen über die Wechselbetreibung, einer vollständigen Sammlung der Formulare aller deutschen Kantone in Schuldbetreibungssachen (Rechtsbote, Pfandbote, Schatzzeddel, Pfandscheine, Rechtsvorschläge, Schuldbetreibungsakte, Versilberungsbegehren etc. (ca. 80 an der Zahl), mit Bezeichnung der zuständigen Amtsstellen in allen Kantonen. Preis Fr. 2. 50.

Samstag, den 31. Januar 1885:

Hôtel National ZÜRTCH

Costumirter Ball.

Ballmusik durch die ganze II. Tonhallekapelle.

Die geehrten Theilnehmer, welche nicht in Costumes sind, werden ersucht, in Ball-Toilette zu erscheinen.

Eintritt für Herren und Damen à Fr. 5.

Die Billets können am Ballabend an der Kassa bezogen werden.

Die Sääle werden 7. Uhr geöffnet, Anfang des Balles 8 Uhr.

Fass-Aufzüge und Krahnen jeder Art, Waagen und eiserne Transport - Geräthe

für Kellereien

liefert als Spezialität

Friedrich Hamm, Darmstadt.

Allein-Ausschank

der Staatsbrauerei Weihenstephan, München,

im Café-Restaurant zum "Weissen Rössli". 30, Schifflände, 30, Zürich.